



# *Hinweise zu Verpackung und Transport*

*PCR-Pool-Tests in der Kindertagesbetreuung*

# Bei der Verpackung und dem Transport von PCR-Pool- und Individualproben sind einige Aspekte zu beachten



## Verpackung

- Bei PCR-Pool- und Individualproben handelt es sich um potentiell infektiöses Material nach UN-Nummer 3373
- Daher ist der Verpackungsanweisung P650 Folge zu leisten
- *Erfahrung aus den Grund- und Förderschulen:* Test- und Transportmaterialien erfüllen unter Umständen in Kombination bereits diese Auflage



## Transport

- Bei der Fahrzeugauswahl ist bzgl. der zu transportierenden Volumina zu beachten
  - Direkt- und Sammelfahrten können i. d. R. mit normalen PKWs durchgeführt werden
  - Knotenpunktfahrten (d. h. Bündelung vieler Sammelfahrten) benötigen i. d. R. einen kleinen Transporter
- Für den Transport wird keine gesonderte Schutzausrüstungen benötigt
- Für den Transport wird keine gesonderte Ausbildung benötigt<sup>1</sup>

# Verpackung muss Anforderungen an Verpackungsanweisung P650 erfüllen



## Anforderungen gemäß P650 - Auswahl

### Widerstandsfähigkeit

Diagnostische Proben sind in **Verpackungen guter Qualität** zu verpacken, die **genügend widerstandsfähig** sein müssen, dass sie den **Stößen und Belastungen**, die unter **normalen Beförderungsbedingungen** auftreten können, standhalten.

### Auslaufschutz

Verpackungen müssen so **gebaut und verschlossen** sein, dass unter **normalen Beförderungsbedingungen** ein Austreten des Inhalts infolge von **Vibration, Temperaturwechsel, Feuchtigkeits- und Druckänderung** verhindert wird.

### Bestandteile

Die **Verpackung muss aus mindestens drei Bestandteilen bestehen**: Einem Primärgefäß, einer Sekundärverpackung und einer Außenverpackung, wobei entweder die Sekundärverpackung oder die Außenverpackung starr sein muss.

### Labelling

Jedes Versandstück ist für die Beförderung deutlich und dauerhaft mit dem Vermerk "**BIOLOGISCHER STOFF, KATEGORIE B**" sowie einem "**UN 3373 Kennzeichen**" zu kennzeichnen.

Weiterführende Informationen finden Sie [hier](#)

# Erfahrung Grund- und Förderschulen: Die Kombination der eingesetzten Produkte erfüllt P650



Beispielprodukte aus der  
PCR-Pool-Testung in den bayerischen  
Grund- und Förderschulen

## Testdurchführung

## Transport

### Abstrichtupfer

Medium zur  
Probenentnahme für die  
Pooltestung



### Falcon-Tubes

Gefäß für den Transport  
und Analyse der  
Abstrichtupfer  
bei der Pooltestung



### Einweg- Plastikbeutel

Beutel für die Sammlung  
und den Transport der  
Gefäße mit Proben



### Abstrichtupfer im Transportrohr

Medium und Gefäß für  
den Transport zur Proben-  
entnahme für  
Individualproben (z.B.  
Rückstellproben)



### Kreuzbodenbeutel

Beutel für die Sammlung  
und den Transport  
mehrerer Einweg-  
Plastikbeutel



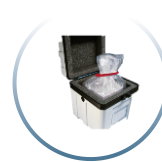
### Verschlussclip

Clip für den Verschluss  
von Kreuzbodenbeuteln



### Transportboxen

Transport-Box,  
ggfs. mit Flies gegen  
austretenden  
Flüssigkeiten

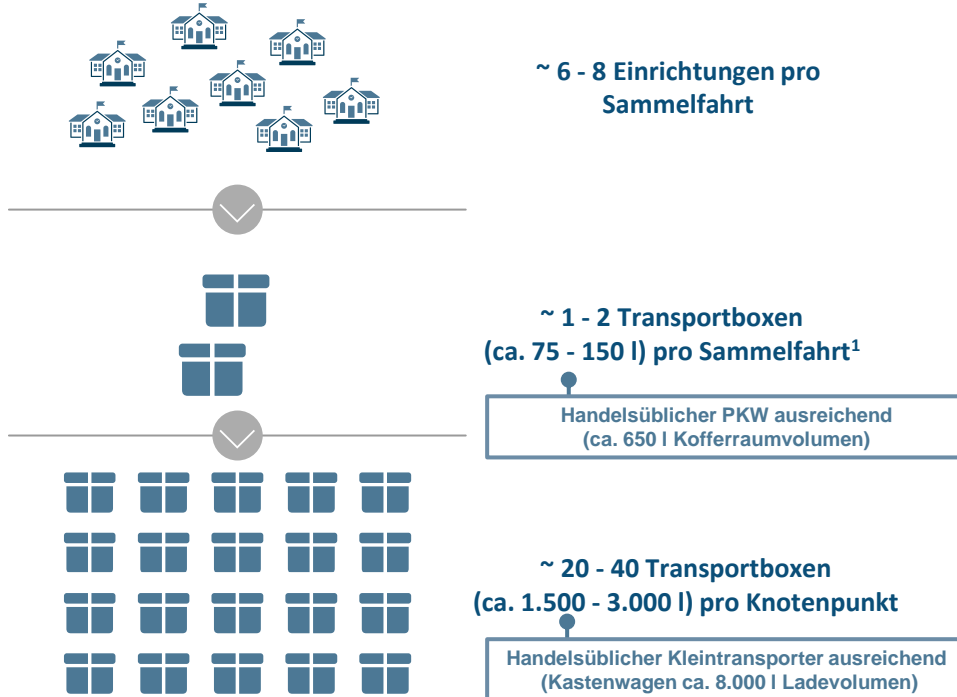


In Kombination UN3373 / P650-konform<sup>1</sup>

1. Transportvorschriften für biologische Stoffe der Kategorie B – UN3373, welche nach Verpackungsanweisung P650 zu verpacken sind. Spezielle UN3373-konforme Transport-Boxen machen den Einsatz von zusätzlichen Kreuzbodenbeuteln und Verschlussclips ggfs. überflüssig.



# Materialvolumina sollten im täglichen Transportprozess berücksichtigt werden



## Erfahrungswerte aus den PCR-Pool-Tests in den bayerischen Grund- und Förderschulen

- Einzelne Sammelfahrten können i. d. R. mit normalen PKWs durchgeführt werden
- An einem Knotenpunkt treffen sich ca. 20 Sammelfahrten<sup>2</sup>
- Dadurch fallen insgesamt also ca. 20 - 40 Transportkisten an einem Knotenpunkt an
- Für die Knotenpunkte sind entsprechende Fahrzeuge vorzuhalten

1. Sammelfahrt mit 8 Einrichtungen mit jeweils 4 Pools à 20 Kinder inkl. Rückstellproben. 2. Koordination zwischen Landkreisen und kreisfreien Städten denkbar.



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales